



Den Bogen des Lebens gespannt,

Tutzing – Eine besondere Darbietung hat es im neuen Tutzinger Hospiz Refugium Beringerpark gegeben: Der Kinderchor der katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph unter der Leitung von Helene von Rechenberg hat den Patienten mit ausgewählten Liedern viel Freude bereitet. Vertreter des vor einigen Monaten gegründeten Hospizvereins Fünf-Seen-Land dankten den „munteren Kindern mit vielversprechenden, klaren Stimmen“. Sie hoffen, damit

eine Tradition begründet zu haben. „Besser konnte man den Bogen des Lebens kaum spannen“, kommentierte Vereinsvorstand Dr. Wolfgang Weber-Guskar, „und nie besser das Mit- und Füreinander von Kindheit und Alter, lebensfroher Verspieltheit und bedrückender Krankheit erleben.“

Das privat gebaute und im Juli 2015 eröffnete Refugium Beringerpark ist die erste Hospizeinrichtung im Landkreis Starnberg.

Der Kinderchor der katholischen Pfarrei St. Joseph Tutzing.